

Wie verändern wir die Ökonomik?



Stephan Stuckmann (NWPÖ), Workshop: ‚Was ist Wirtschaft‘, 9.11.2021

Warum Plurale Ökonomik?

Weil ein **Marktkreuz** unzureichend für eine **komplexe Wirklichkeit** ist.

Mainstream Ökonomik:

- Isolierte Problembetrachtung
- Ausgangspunkt im Individuum
- Gleichgewichtsdanken

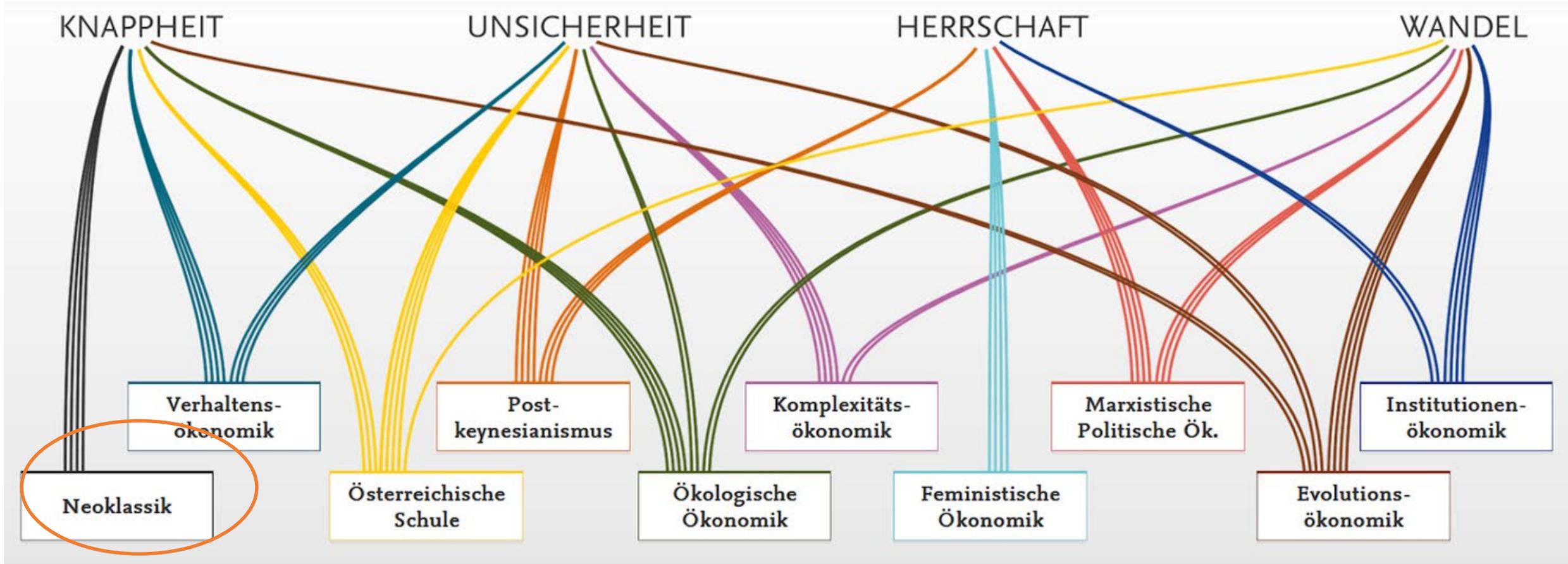


Akute Probleme:

- Verzahnte und sich überlagernde Krisen
- Systemische Auslöser
- Pfadabhängigkeiten

Klimakrise, Finanzkrisen, eskalierende Ungleichheit, Politische Krisen, ...

Warum Plurale Ökonomik?



Wer wir sind

- Als Netzwerk Plurale Ökonomik setzen wir uns für eine **plural** gestaltete **Lehre und Forschung** ein!
- Komplexe Probleme brauchen vielfältige Lösungsansätze:



Wer wir sind

- Dachverband von ca. 30 Lokalgruppen
- Vernetzt mit Rethinking Economics

Rethinking
Economics



Wer wir sind

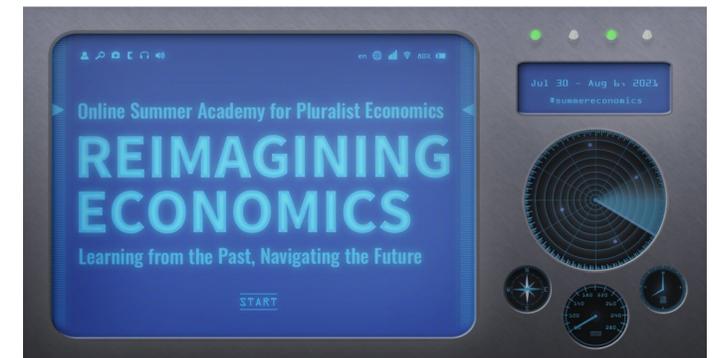
Impulspapier - Lehre verändern - und dann das ganze System...

- Mehr Theorienvielfalt!
- Mehr Methodenvielfalt!
- Mehr Interdisziplinarität!
- Mehr didaktische Qualität!
- Bundes- und Landespolitik für eine demokratische Wirtschaftswissenschaft!
- Hochschulpolitik für eine zukunftsfähige Ökonomik



Wer wir sind

- Überregionale Projekte:



Sommerakademie

Eine Lokalgruppe gründen

- Ein regelmäßiger Termin
- Mögliche Aktivitäten
 - Lesekreis
 - Eigene Vorträge mit anschließender Diskussion
 - Bunte Sofas
 - Öffentliche Vorträge
 - Ringvorlesungen
 - Austausch mit Fakultät
- Austausch im Netzwerk
 - Kommuni bestimmen
 - Netzwerkthemen bei Gelegenheit in die LG tragen
 - Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen

Watch Out:
Lokalgruppentreffen
Anfang/Mitte März

Weiterführendes Material

Unsere neue Website!!!



Die Lernplattform
Exploring Economics

Prof. Claudius Gräbner gibt eine
wissenschaftstheoretische
Begründung für Plurale Ökonomie

